



## Hausorgel

### Disposition

| <u>Manual I</u>                            | <u>Manual II in Bau</u>  | <u>Pedal</u>              |
|--|--|---------------------------|
| C-f3                                       | C-f3   | C-d1                      |
| Prinzipal 2'<br>Rohrflöte 4'<br>Gedackt 8' | Quinte 11/3'<br>Blockflöte 4'<br>(Gedackt 8)<br>ev. als Transmission<br>Krummhorn 8' Diskant | Dulcian 8'<br>Subbass 16' |

Koppel I – Ped., II-I (Klötzchenkoppel)

### Ausgangsinstrument

Alte einmanualige Kirchen-Orgel mit geteilten Schleifen.  
Zusammengesetzt wahrscheinlich von Walcker zwischen 1948 und 1952 aus den Resten bzw. Überbleibseln von mindestens zwei verschiedenen Orgeln.  
Disposition: Gedackt 8', Prinzipal 4', Rohrflöte 4', Mixtur 3f, Oktave 2'.  
Subbass zuschaltbar über Tritt.  
Koppel M – Ped. Prospektrahmen schwenkbar.

### Baubeschreibung

Stahlrahmen aus Vierkantrrohr geschweißt.  
Tastatur des Man. I liegt auf der Llade (Steckermechanik).  
Pedallade erweitert für Dulcian 8' und eventuell Gedackt 4'. Subbass über Kondukten.  
Manuallade I hat für Pedallage eigene Ventile.  
Elektrisches Gebläse, Schwimmerbalg, Schleiflade mit Plexiglas-Schleifen und mit Hartholzschleifen.  
Teils mit Liegelind-Belegung, teils mit Teleskophülsen.  
Beide Manuallastaturen (Untertasten) mit Olivenholz belegt.  
Manubrien aus Weichholz gedrechselt.  
Sämtliche Arbeiten – inklusive Schweißen und Drechseln – sind ohne fremde Hilfe ausgeführt worden.

Lade für Manual II ist im Bau

61440 Oberursel, 2. September 2002

Zwei Manuale und Pedale funktionieren. Die Orgel stammt aus der Christus-Immanuel-Kirche in Frankfurt und wurde von Horst Danielzik, Kirchenmusiker und gelernter Orgelbauer, zur Hausorgel komplett umgebaut.

Die Orgel steht in 61440 Oberursel-Weisskirchen

Kontakt: Reinhard Danielzik

E-Mail: [reinhard.danielzik@gmail.com](mailto:reinhard.danielzik@gmail.com)

Mobil: 0157 34 90 35 81